

**Merkblatt für
Teilnehmer der Winterschule der LSGM
15. – 20. Februar 2015 in Windischleuba**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
unsere Winterschule findet in diesem Jahr in der

Jugendherberge Schloss Windischleuba,
Pestalozziplatz 1,
04603 Windischleuba,
Tel: 03447 8344-71

statt, siehe auch

<http://www.jugendherberge.de/Jugendherbergen/Windischleuba95/Portraet>.

Wir werden uns täglich etwa 3 Doppelstunden mit interessanten mathematischen Themen beschäftigen.

Als Zirkelleiter und Betreuer fungieren

Christoph Schulze (Teamchef, 0151 53638325 ,schulze.christoph@t-online.de)
und
Georg Schröter (georgschroeter@googlemail.com, nur SMS: 0176-62422071).

Als Gast am ersten Abend erwarten wir Herrn Frank Rehm mit einem Vortrag „Zahlenzauber“. Wir planen die für eine Ferienfreizeit üblichen Aktivitäten wie etwa eine Wanderung bzw. Stadt- oder Museumsführung in Altenburg.

Die **individuelle Anreise** ist am Sonntagabend von 17 – 18 Uhr. Die **individuelle Abreise** soll am Freitag nach dem Mittagessen um 12:15 Uhr sein.

Jugendliche unter 18 Jahren, die nicht abgeholt werden, brauchen zur Eigenabreise eine **schriftliche Erlaubnis** der Eltern. Bitte denken Sie an diese Erlaubnis (siehe Feriensteckbrief, Heimreise).

Der **Elternbeitrag**, welcher zur Deckung unserer Aufwendungen dient, beträgt in diesem Jahr **145 €**. Darin sind die Verpflegungs- und Unterkunftskosten (einschl. Bettwäsche) sowie Betreuerumlage und Nebenkosten des Veranstalters enthalten. Dieser Betrag ist

bis zum 7. Februar 2014

auf das Konto unseres Vereins:

Konto-Inhaber:	LSGM e. V.	Konto-Nr.:	1010064068
BLZ:	86050200	Bank:	Sparkasse Muldental
Kennwort:	Winterschule/Name		
IBAN:	DE61 8605 0200 1010 0640 68	BIC-/SWIFT-Code:	SOLADES1GRM

einzu zahlen. Wir verwenden die Feriensteckbriefe des LSGM-Mathecamps zur Erfassung der wichtigsten Daten und Erlaubnisse der Teilnehmer. Eine ärztliche Untersuchung (siehe Kasten auf der Rückseite) ist nicht erforderlich. Bitte unterschreiben Sie aber dort, dass Ihr Kind gesund ist. Bitte geben Sie Ihrem Kinde den ausgefüllten und unterschriebenen **Feriensteckbrief** sowie einen aktuell gültigen **Krankenversicherungsnachweis** (Chipkarte) mit.

Der Genuss von Alkohol oder Drogen ist während der Winterschule verboten. Wir behalten uns vor, bei gravierenden Verstößen gegen die Ordnung der Winterschule Teilnehmer nach vorheriger Information der Eltern vorzeitig abholen zu lassen bzw. nach Hause zu schicken.

Haftungsfragen, Versicherung, Rücktritt: Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an der Winterschule **nicht** über die gesetzliche Schülerunfallversicherung abgesichert ist.

Die LSGM hat für die Winterschule eine Gruppenunfallversicherung abgeschlossen, mit der Forderungen aus Personenschäden gegen den Veranstalter **grundabgesichert** sind. Es ist, soweit nicht bereits geschehen, für die Teilnehmer bzw. deren Sorgeberechtigte sinnvoll, in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten ergänzende Versicherungen abzuschließen.

Bei Rücktritt von der Winterschule vor Anreise oder früherer Abreise ist eine schriftliche Mitteilung an **Dr. Axel Schüler, Hauptmannstr. 3, 04109 Leipzig** erforderlich.

Zur Winterschule sind mitzubringen:

- Versichertenkarte oder -bestätigung der Krankenkasse,
- unterschriebener Feriensteckbrief,
- Hausschuhe, Waschzeug, Handtücher, Dinge des persönlichen Bedarfs,
- regenfeste Kleidung,
- Zeichengeräte (Lineal, Dreieck, Zirkel), Papier, Schreibzeug, Taschenrechner
- Tischtennisschläger, Schachbrett, Spiele, DVD, Musik falls vorhanden

Vorab gibt es auch wieder eine Preisaufgabe, die am Anreiseabend bis 22 Uhr abzugeben sind.

Preisaufgabe. Gegeben sei ein Brett aus 4×4 Quadraten. Einige der Quadrate seien durch Sternchen gekennzeichnet.

- a) Weise nach, dass man 7 Sternchen so anordnen kann, dass nach dem Streichen von zwei beliebigen Zeilen und zwei beliebigen Spalten dieses Brettes in den übrig gebliebenen Quadraten immer mindestens ein Sternchen verbleibt.
- b) Weise nach: Wenn die Anzahl der Sternchen kleiner als 7 ist, dann kann man stets zwei Zeilen und zwei Spalten so streichen, dass alle übrig gebliebenen Quadrate leer sind.
- c) Wie viele verschiedene Anordnungen von 7 Sternchen auf dem 4×4 -Quadrat gibt es, sodass a) erfüllt ist? (Zwei Anordnungen gelten als verschieden, wenn sie sich in mindestens einem der 16 Kästchen unterscheiden).

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schüler